

Protokoll der ersten Sitzung des PGR - 16.12.2018

Anwesende:

Wilhelm Hartmann	(Wolfram Spans)
Christoph Seiler	Simone Muschelik
Christel Meine	Sebastian Lohse
Tobias Moersen	Cornelia Biermann
Sandra Krips	Dr. Ulrich Seng
Sabine Mikolajek	Sr. Birgit Holtick
Annette Kreul	Franziska Heiderich
Andrea Kemmer	André Liebisch
Monika Kleinwegen-Müller	Pfarrer Benedikt Ogradowczyk

Später: Thomas Katschorek

Impuls zu Beginn: Pfr. Ogradowczyk

Zunächst erfolgt die Abfrage durch Pfarrer Ogradowczyk, ob alle Gewählten ihre Wahl annehmen.

→ Alle Gewählten nehmen ihre Wahl an.

Aus dem Pastoralteam werden folgende Personen mit Stimmrecht im PGR mitwirken:

Benedikt Ogradowczyk	
Andrea Kemmer	St. Dionysius
Cornelia Biermann	St. Fronleichnam
Dr. Ulrich Seng	St. Michael
Sr. Birgit Holtick	Don Bosco Familie
Georg Giegel	Ökumenisches Zentrum
Peter Kroschewski	St. Maria Rosenkranz

Aus den 17 Anwesenden ergibt sich, dass der PGR beschlussfähig ist.

Im Anschluss erfolgte die Hinzuwahl von zwei weiteren Personen, da sowohl aus der Gemeinde St. Thomas Morus als auch aus der Gemeinde St. Maria Rosenkranz anhand der Stimmzahlen niemand direkt in den PGR gewählt wurde.

Für St. Thomas Morus	Herr Wolfram Spans
Für St. Maria Rosenkranz	Frau Karin Eberg-Gebala

Anhand einer offenen Wahl sind beide einstimmig in den PGR gewählt worden.
Alle gratulieren herzlichst!

Damit endete die erste Sitzung - es folgte die konstituierende Sitzung des PGR.

Konstituierende Sitzung des PGR am 16.12.2018

Anwesende:

Thomas Katschorek	Wolfram Spans
Wilhelm Hartmann	Simone Muschelik
Christoph Seiler	Sebastian Lohse
Christel Meine	Cornelia Biermann
Tobias Moersen	Dr. Ulrich Seng
Sandra Krips	Sr. Birgit Holtick
Sabine Mikolajek	Franziska Heiderich
Annette Kreul	André Liebisch
Andrea Kemmer	Pfarrer Benedikt Ogradowczyk
Monika Kleinwegen-Müller	Karin Eberg-Gebala

Später: Georg Giegel

Es fehlte: Peter Kroschewski

Wahl des PGR Vorstands

Nach Satzung sind wir ein GR. (Satzung und Kommentar zur Satzung werden ausgeteilt.)

Der Vorstand setzt sich demnach aus dem Pfarrer
1 Vorsitzende(r)
2 stellvertretenden Vorsitzenden
und 1 Schriftführer zusammen.

Die Vorstandsmitglieder*innen müssen für die besagten Posten gewählt werden.

(Pfarrer ausgenommen.)

Zum Austausch darüber finden sich die gewählten PGR-Mitglieder*innen und die Mitglieder*innen des Pastoralteams je in einer Mauschelgruppe zusammen. Aus der Mauschelgruppe der gewählten PGR-Mitglieder*innen ergibt sich folgender Vorschlag:

Vorsitzender	André Liebisch
Stellvertretende(r)	Monika Kleinwegen-Müller
	Tobias Moersen
Schriftführer	Christoph Seiler

Alle vier Kandidaten werden `en bloque` in einer offenen Wahl einstimmig gewählt.

Alle vier nehmen ihre Wahl an.

Hinweise:

- * Vorstand ist nicht unbedingt auf ewig so gesetzt
- * Die Vorstandsmitglieder können auf ihr Amt im Laufe der Zeit verzichten; dann kann neu gewählt werden
- * der Vorsitzende kann bei den Veranstaltungen auf Bistumsebene durch die Teilnahme anderer entlastet werden
- * Sitzungsleitung kann delegiert werden
- * es sollen gemeinsame Absprachen im Vorstand getroffen und die Aufgaben gut verteilt werden

Termine und Vereinbarungen

Am **23.02.2019** soll von **10-16Uhr** ein Klausurtag stattfinden, zu dem der Vorstand noch einen passenden Ort ausfindig macht. Bei dem Klausurtag soll es vor allem um folgende Fragen gehen:

- Wie stellen wir uns die Arbeit im PGR vor?
- Was ist uns bei der Pfarrversammlung mit auf den Weg gegeben worden?
- Welche Ausschüsse wollen wir bilden?

Weitere Termine: (bei den Wochentagen bitte gerne rotieren!)

Klausurtag	23.02.2019	10-16 Uhr
Nächste Sitzung	01.04.2019	19.30 Uhr in St. Johannes Bosco
Weitere Sitzung	25.06.2019	19.30 Uhr in St. Michael

Verschiedenes

Vorstellung des PGR

Vorstellung des PGR erfolgt in Form eines Plakats mit den gewählten PGR-Mitglieder*innen und den Mitglieder*innen aus dem Pastoralteam, das an den einzelnen Standorten ausgehängt wird. Des Weiteren stellen sich die lokalen PGR-Mitglieder*innen bei den jeweiligen Neujahrsempfängen vor.

Fronleichnamsprozession - Borbecker Prozession

Soll/kann/darf es zukünftig nur noch eine Prozession auf Pfarreiebene geben?
Oder soll der Termin der Borbecker Prozession verlegt werden? - Fragen, die zum jetzigen Zeitpunkt nicht geklärt werden können.

Es wird angemerkt, dass es zum jetzigen Zeitpunkt kein sinnvolles Signal wäre, wenn es bereits im nächsten Jahr nur noch eine Prozession auf Pfarreiebene geben würde. Es handelt sich um ein sehr sensibles Thema.

So wird beschlossen, dass für das nächste Jahr keine Änderung vorgenommen wird.

Es könnte beim Klausurtag ein Sachausschuss gebildet werden, der sich mit diesem Thema auseinandersetzt.

Anmerkung

Aber es wäre dennoch gut, wenn im nächsten Jahr ein attraktives Angebot im Rahmen der Borbecker Prozession geschaffen würde.

Passionsspiele in Oberammergau

Es steht die Überlegung im Raum, bei den Passionsspielen in Oberammergau teilzunehmen. Dies könnte den Zusammenhalt der Pfarrei stärken. Es ist aber derzeit sehr schwierig an Karten zu kommen, zumal die Karten momentan sehr teuer sind. Ziel ist es, Karten unabhängig von Übernachtungen zu erwerben. Ogradowczyk hat bereits Kontakt zum Pilgerbüro.

Für das Protokoll: Franziska Heiderich (Pastoralassistentin)